



Zentrum Paul Klee  
Kindermuseum Creaviva

Bern 7. Dezember 2017

## **Kantonsschule Reussbühl gewinnt Reise beim Creaviva Wettbewerb der Mobiliar 2017**

**Die Klasse 3a der Kantonsschule Reussbühl gewinnt eine Klassenreise ins Zentrum Paul Klee, Bern. Mit einem inspirierten, künstlerisch überzeugenden Beitrag zum Thema «50 Meter Kunst» gelingt es den erfolgreichen Schüler/innen der BG-Klasse von Erika Jaun, auf kluge Art den Blick auf unseren Alltag zu weiten.**

78 Schulklassen mit 1431 Schülerinnen und Schülern aus 17 Kantonen haben sich 2017 für eine Teilnahme am 8. Creaviva Wettbewerb der Mobiliar angemeldet. Der Wettbewerb, der sich vorab an Jugendliche wendet, lädt Schulklassen der Sekundarstufe I und II aus der ganzen Schweiz ein, sich auf originelle, ungewohnte Art mit unserer kulturell geprägten Umwelt zu beschäftigen und dabei den Blick für das scheinbar Vertraute zu schärfen.

Im Starterkit, das den Schulklassen zugestellt wurde, befanden sich nebst der Aufgabenstellung lediglich 50 Meter Absperrband und ein Taschenbuch mit 16 Antworten von Platon über Schiller bis zu Arthur C. Danto auf die Frage nach dem Wesen der Kunst.

Der zentrale Begriff des Wettbewerbs war das Stichwort ‚Grenzen‘. Im Begleitbrief zum Starterkit schreibt das Creaviva: Unsere Welt besteht aus Grenzen. Es gibt geographische, ethische, moralische, physikalische, emotionale Grenzen. Manche sieht man, viele nicht. Zäune, Hecken, Wände oder eben: Absperrbänder grenzen ab. Sie schützen, bewahren, verbieten, verwehren, schliessen aus.

Die Klassenlehrkräfte wurden ermuntert, sich mit 50 Metern Absperrband auf kreative Weise in einer von ihnen gewählten Umgebung sich mit ihren Schüler/innen auf ungewohnte, persönliche Weise über Sinn und Notwendigkeit, über Chancen und Risiken von Grenzen, Ab- und Aussperrungen Gedanken zu machen.

Die Jury hebt in der Würdigung der Siegerarbeiten hervor, dass es auf eindrückliche und unverwechselbare Weise gelungen sei, gesellschaftspolitische Betrachtung, künstlerisch überzeugendes Gestalten und persönlichen Ausdruck zu einem Ganzen zu verschmelzen.

Gewinnerin des Wettbewerbs ist die Talentförderklasse *Gestaltung und Kunst* der Tertia Gymnasium Hofwil. Zwei zweite Preise gehen an die Klasse von Frau Jaun und an die Klasse 4mc von Ursula Thie-Weiss an der Kantonsschule Frauenfeld (TG). Die Siegerklassen gewinnen nebst einem Barbetrag in die Klassenkasse eine Reise zu einem Kunst- oder Architekturvermittlungsworkshop im Creaviva Zentrum Paul Klee.

Nähere Auskunft erteilt gerne

Bilder der Klasse, der Arbeiten und  
Antworten auf weitere Fragen erhalten Sie von

Urs Rietmann  
Leiter Creaviva  
079 456 58 85

[Urs.rietmann@zpk.org](mailto:Urs.rietmann@zpk.org)

Erika Jaun  
079 627 54 41